



Großaufgebot

+++ Insgesamt 12 Spieler des Golf Club St. Leon-Rot schlagen bei der Deutschen Amateurmeisterschaft im GR Hardenberg ab +++

Nach dem Final Four der KRAMSKI Deutsche Golf Liga steht der nächste Höhepunkt bereits unmittelbar bevor: Wenn vom 4. bis 7. September im Golf Resort Hardenberg (Northeim) die Deutschen Golfmeisterschaften der Amateure über die Bühne gehen, wird der Club stark vertreten sein: Insgesamt 12 Aktive des nordbadischen Vorzeigoclubs sind bei den Titelkämpfen am Abschlag. Damit stellt der Golf Club St. Leon-Rot eines der größten Kontingente im Feld.

Bei den Herren konnten sich insgesamt 76 Spieler für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Davon schafften 60 den Sprung ins Feld über die Ligarangliste. Diese führt die Resultate aller Spieler in allen Ligen der KRAMSKI Deutsche Golf Liga. Aus St. Leon-Rot qualifizierten sich Christopher Dammert, Frederic Lacroix, Daniel Becker sowie Sebastian Schwind über diese Liste für die Meisterschaft. Beim Qualifikationsturnier im GC Praforst gab es dann auch noch die Gelegenheit, sich einen der weiteren zehn (Herren) bzw. acht (Damen) Startplätze zu ergattern. Dies gelang Rico Thome als Viertem und Mergim Gjinovci als Zehntem. Raphael Geißler wurde vom DGV mit einer Wildcard eingeladen.

Bei der Deutschen Amateurmeisterschaft der Damen werden in diesem Jahr 42 Spielerinnen teilnehmen, 30 gelangten über die Ligarangliste in das Starterfeld. Darunter waren die St. Leon-Roterinnen Leonie Harm, Laura Kowohl und Natalie Wagner. Ava Bergner, die bei den Damen als geteilte Siebte beim Qualifikationsturnier das Ticket nach Northeim löste und Lia Kempf, die sich über die nationale Ausscheidung qualifizierte, komplettieren das Feld der Damen aus St. Leon-Rot.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

»Es freut uns sehr, dass unsere Spieler in so großer Zahl bei den Deutschen Amateurmeisterschaften vertreten sind«, sagt Fabian Bünker, Sportlicher Leiter des Golf Club St. Leon-Rot und fügt an: »Wir hoffen natürlich, dass sie dort bestens abschneiden, vielleicht gelingt ja auch ein Titelgewinn«.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Im Jahr 2015 findet in St. Leon-Rot der Solheim Cup und der Junior Solheim Cup statt. Beide Plätze des Clubs, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011, 2012 und 2013 ging diese Auszeichnung an Platz »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Indoor Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2012 insgesamt acht Mal den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren, davon sieben Jahre in Folge. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf sechs Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Bereits sechs Mal wurden Trainerinnen und Trainer der Golf Akademie des Golf Club St. Leon-Rot als »PGA Jugendtrainer des Jahres« ausgezeichnet. Der badische Vorzeigecub konnte diesen Titel damit so oft wie kein anderer deutscher Golfclub gewinnen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP. Seit Ende 2012 betreut der Club in der Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency Golfprofis. Die Agentur unterstützt junge Athleten ganzheitlich in den Bereichen Sport und Business. Aktuell werden in der Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency folgende Spieler betreut: Moritz Lampert, Karolin Lampert, Ann-Kathrin Lindner, Nina Holleder.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de